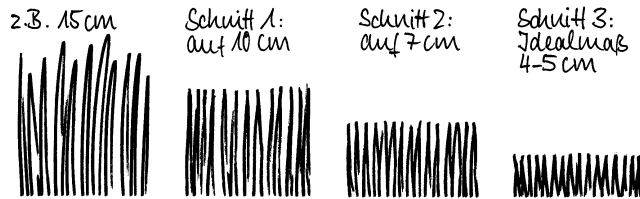


Wir, Ihre GartenBaumschule, möchte Ihnen gerne mit einigen Tipps helfen, damit Sie Ihren Garten bzw. Ihre Terrasse auf die Urlaubszeit vorbereiten können. Bereits wenige Handgriffe und ein paar grundsätzliche Überlegungen genügen, damit Sie nach der Rückkehr wieder alles ruckzuck im Griff haben und sich während der Reisezeit keine unnötigen Gedanken machen müssen.

Der Rasen

Vor Ihrer Abreise sollten Sie den Rasen nicht übertrieben kurz mähen. Wählen Sie die gleiche Schnitthöhe wie sonst auch. Ideal sind 4 bis 5 cm. Mähen Sie den Rasen aber unmittelbar vor der Abfahrt noch einmal, auch wenn dieser Schnitt nur kurz hinter dem letzten Schnitt liegt. So verhindern Sie, dass Ihr Rasen mit zuviel "Vorsprung" in die Ferienzeit startet. Nach Ihrer Rückkehr kann es sein, dass der Rasen trotzdem sehr lang ist.



Kürzen Sie ihn in mehreren Mähschnitten, Woche für Woche, wieder auf das Idealmaß zurück. Durch einen radikalen Rückschnitt, etwa von 15 auf 5 cm, können hässliche Kahlstellen im "Green" entstehen.

Ziersträucher, Hecken und Bäume

Vor Ihrer Abreise brauchen gut eingewurzelte Bäume und Sträucher keine besonderen Wassergaben oder Pflegegänge. Sie holen sich ihren Wasservorrat aus tieferen Erdschichten, selbst wenn an der Oberfläche Trockenheit

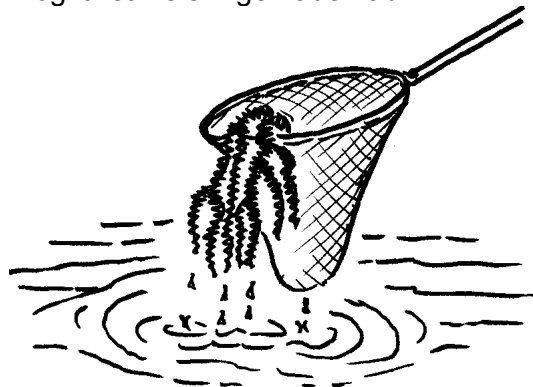
herrscht. Jüngere Gehölze, die erst ein oder zwei Jahre im Garten stehen, sind empfindlicher. Hier hilft das Ausbringen einer Mulchschicht, um die Bodenfeuchtigkeit zu schützen. Bereits trockene, verkrustete Flächen können Sie mit der Harke lockern, damit sie aus unteren Bodenschichten



Wasser hochziehen und bei Regen besser Wasser aufnehmen können. Stark wachsende Hecken lieben einen Juni-Schnitt, können aber problemlos nach der Rückkehr im August noch geschnitten werden.

Gartenteich

Vor Ihrer Abreise sollten Sie Fische nicht übertrieben füttern, die wenigsten Fische verhungern. Viel gefährlicher ist eine starke Algenbildung, die dem Wasser Sauerstoff entzieht. Fischen Sie deshalb mit einem Netz möglichst viele Algenfäden ab.



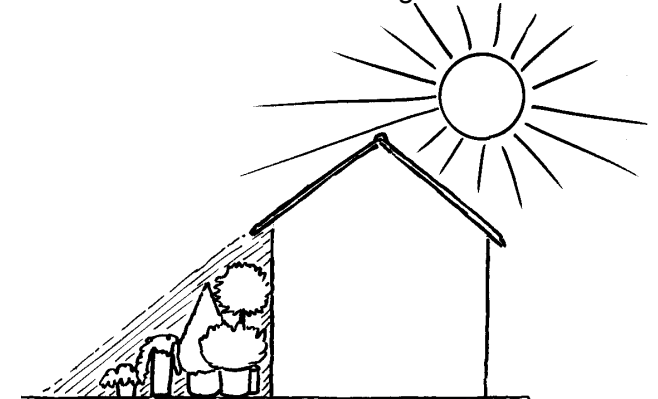
Nach Ihrer Rückkehr kontrollieren Sie sicherheitshalber den Wasserstand. Freiliegende Teichfolie ist sehr empfindlich für UV-Strahlen und darf nicht zu lange der direkten Sonne ausgesetzt werden. Füllen Sie deshalb Teichwasser unmittelbar nach, wenn durch Verdunstung der Pegelstand gesunken ist.

Rosen

Vor Ihrer Abreise sollten Sie bei öfterblühenden Edel-, Zwerg- und Beetrosen Verblühtes und krankes Laub ausputzen. Liegt Ihre Reisezeit im Juni, also zur ersten Hauptblütezeit der Gartenrosen, empfiehlt sich ein später Rückschnitt der Rosen erst im April. Dadurch verzögern Sie die Blüte um zirka 2 Wochen, so dass die Königin der Blumen erst ab Ende Juni/Anfang Juli blüht – passend zu Ihrer Rückkehr.

Balkon und Terrasse

Vor Ihrer Abreise rücken Sie Ihre Kübelpflanzen am besten an einem absonnigen Platz dicht



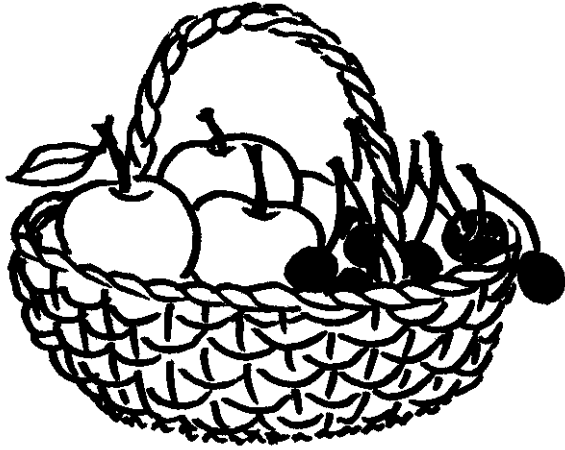
zusammen. Bewährt hat sich das Einlegen von Wasserspeichermatten bereits beim Eintopfen. Kleinere Töpfe noch einmal in Wasser tauchen, bis keine Luftblasen aufsteigen. Am sichersten für Balkonkästen sind automatische Bewässerungssysteme. Wir beraten Sie gerne.

Sommerblumen und Stauden

Vor Ihrer Abreise sollten Sie die Beete noch einmal durchgehen und Verblühtes und Beschädigtes entfernen. Phlox und Rittersporn regt ein Rückschnitt unmittelbar nach der 1. Blüte zu einer 2. Blüte an.

Obst und Gemüse

Vor Ihrer Abreise ernten Sie alle reifen Früchte.



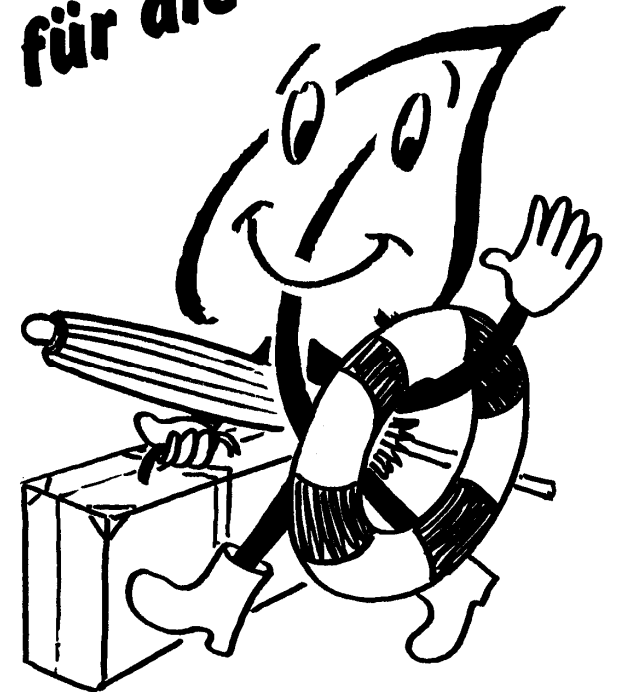
Nach Ihrer Rückkehr alle Faulfrüchte entfernen und zwischen den Reihen Unkraut jäten.

Nachbarschaftshilfe

Natürlich gilt: Die beste Vorsorge kann nicht eine Kontrolle ersetzen. Vielleicht kann ein Freund oder Nachbarn ein- oder zweimal nach Ihren Pflanzen sehen. Bieten Sie ihm die gleiche Hilfe an, falls er einmal in Urlaub fährt.



Gartentipps für die Ferienzeit



Natürlich von uns...